

Pünktlich zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) erschienen die ersten so genannten S1-Leitlinien - kurze DEGAM-Leitlinien auf 2 Seiten eines DIN-A-4-Blattes. In der letzten Online-Fortbildung habe ich Ihnen die S1-Leitlinie akute Gicht vorgestellt.

Jetzt geht es um die chronische Gicht. Wie vielen Patienten mit Hyperurikämie und ohne tatsächlich Gichtmanifestation verordnen Sie Allopurinol?

Und wenn Sie nur klinisch Erkrankten Patienten dieses doch nicht ganz Nebenwirkungs-freie Medikament verordnen, ab dem wievielten Gichtanfall schreiben Sie es auf's Rezept?

Ein Workshop beim letzten DEGAM-Kongress ergab deutliche Hinweise darauf, dass Allopurinol deutlich zu häufig verordnet wird.

Prüfen Sie sich beim Lesen selbst: sollten Sie Ihr eigenes Verordnungs-Verhalten ändern?

Die beiden folgenden links führen zur Kurz- und Langversion der DEGAM-S1-Leitlinie chronische Gicht:

http://leitlinien.degam.de/uploads/media/S1-HE_chronische_Gicht_Kurzfassung_01.pdf

http://leitlinien.degam.de/uploads/media/S1-HE_chronische_Gicht_Langfassung.pdf

(Die Langfassung ist nicht wirklich lang, sondern enthält zusätzlich zur Kurzfassung Referenzen und eine Angabe der Interessenkonflikte der beteiligten Autoren.)

Es grüßt Sie herzlich in der Hoffnung, möglichst Viele von Ihnen beim Bremer Hausärztetag am 20. November zu treffen,

Ihr

Günther Egidi

Vorsitzender der

Akademie für hausärztliche Fortbildung Bremen